

Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2026

Auszeichnung für Anika Thurow

Die Arbeit **„The Lone(ly) Wolf: How Loneliness in Entrepreneurs Relates to Exploration and Exploitation Behaviors—The Role of Need Motivation“** von Anika Thurow (Universität Bremen) wurde mit dem „Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2026“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1.000 EUR dotiert und wurde von der Stiftung für die Wissenschaft der Sparkassen Finanzgruppe ermöglicht.

Die Preisverleihung an Anika Thurow fand am 17. September 2026 auf der Abendveranstaltung des 29. G-Forums 2026 in Cottbus durch das Jurymitglied Prof. Dr. Elisabeth Berger (Johannes Kepler Universität Linz) statt.

Inhalt der ausgezeichneten Arbeit

Gründen ist oft ein einsamer Weg. Das Bild des „einsamen Wolfs“, der sein Unternehmen im Alleingang zum Erfolg führt, suggeriert, dass Einsamkeit dem Erfolg zuträglich oder dafür sogar notwendig sei. Der Frage, ob Einsamkeit tatsächlich produktive unternehmerische Verhaltensweisen fördern kann, ist Anika Thurow in ihrer Arbeit nachgegangen.

Die psychologische Forschung geht davon aus, dass Einsamkeit die Aufmerksamkeit primär auf die Wiederherstellung sozialer Verbundenheit lenkt und damit von anderen Aufgaben ablenkt. Erste Befunde zeigen jedoch, dass Unternehmer*innen Einsamkeit als Möglichkeit wahrnehmen, sich dem Unternehmen noch stärker zu widmen. Der Erklärungsansatz dieser Studie setzt an der Selbstbestimmungstheorie an: Da das unternehmerische Umfeld es erschwert, das Grundbedürfnis nach sozialer Verbundenheit zu befriedigen, könnten Gründer*innen ihre Motivation stattdessen auf zwei andere psychologische Grundbedürfnisse verlagern – Autonomie (das Bedürfnis, selbstbestimmt zu handeln) und Kompetenz (das Bedürfnis, sich als wirksam und fähig zu erleben). Diese Veränderung in der Motivation könnte sich dann in verstärktem unternehmerischem Verhalten niederschlagen, etwa in Form von Exploration (dem Erschließen neuer Geschäftsmöglichkeiten) oder Exploitation (der Optimierung bestehender Ressourcen und Prozesse).

Um das zu testen, wurden Gründer*innen über drei Messzeitpunkte im wöchentlichen Abstand befragt. Die Ergebnisse zeigen, wie komplex Einsamkeit in Gründer*innen wirkt: Einsame Gründer*innen entwickelten zwar ein stärkeres Autonomiestreben, das teilweise mit mehr unternehmerischem Handeln einherging. Der deutlich stärkere Befund ist jedoch ein anderer: Einsamere Gründer*innen waren insgesamt weniger aktiv – sowohl in explorativen als auch in exploitativen Verhaltensweisen. Einsamkeit scheint demnach eher zu lähmen als anzutreiben. Das Bild vom „einsamen Wolf“, der seine Einsamkeit als Quelle für Produktivität nutzt, lässt sich durch diese Studie nicht eindeutig bestätigen. Zwar deutet das gesteigerte Autonomiestreben einsamer Gründer*innen darauf hin, dass ein Funke Wahrheit in dieser Erzählung stecken könnte, doch dieser reicht nicht aus, um die insgesamt lähmende Wirkung der Einsamkeit auf unternehmerisches Handeln aufzuwiegen. Einsamkeit sollte daher als ernstzunehmende Herausforderung verstanden werden – eine, die nicht nur dem Wohlbefinden der Gründer*innen schadet, sondern auch dem Unternehmen selbst.

Preisverleihung an Anika Thurow



(v.l.n.r.): Preisträgerin Anika Thurow, Elisabeth Berger (Jurymitglied)

Gruppenbild der FGF-Award-Verleihung 2026



(v.l.n.r.): Elisabeth Berger (FGF-Präsidium und Jurymitglied), Anika Thurow (Preisträgerin Best Entrepreneurship Research Newcomer Award), Andreas Hack (Preisträger Family Business und Mittelstand Research Award), Jana Riemann (Preisträgerin KSG Entrepreneurship Research Award), Michael Mödl (Preisträger Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Award), Matthias Baum (FGF-Präsident), David Sauer (Preisträger Family Business und Mittelstand Research Award), Käthe Walz (Preisträgerin Student Award), Magdalena Mißler-Behr (Gründungsservice & Lehrstuhl ABWL, insbesondere Planung, Innovation und Gründung der BTU), Christoph Stöckmann (FGF-Vizepräsident und Juryvorsitzender)

Der Preis

Mit dem im Bereich Entrepreneurship themenoffenen Preis können nur Beiträge, bei denen ErstautorInnen (leading author) ihre Promotion noch nicht abgeschlossen und einen Full-Paper-Vorschlag für das G-Forum 2026 eingereicht hatten, ausgezeichnet werden.

Die Preisträgerin wurde in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. Zunächst wurden die im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten von NachwuchswissenschaftlerInnen nominiert. Anschließend wählte eine Jury daraus die zu prämierende Arbeit aus. Die Auszeichnung ist mit 1.000 EUR dotiert und wurde von der Stiftung für die Wissenschaft bereits zum 17. Mal bereitgestellt.

Stiftung für die Wissenschaft der Sparkassen Finanzgruppe

Die Stiftung für die Wissenschaft übernimmt als unabhängige Fördereinrichtung der Sparkassen Finanzgruppe die Aufgaben der 1955 gegründeten Wissenschaftsförderung der Sparkassen Finanzgruppe e. V.

Sie ist eine bundesweit tätige und gemeinnützige Fördereinrichtung, die Forschung und Lehre auf den Gebieten der Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie der Sparkassengeschichte unterstützt. Außerdem unterhält sie ein großes wissenschaftliches Netzwerk, das verschiedene Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen umfasst.

FGF – Forschungsnetzwerk Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand e. V.

Der gemeinnützige FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Kontakt

FGF – Forschungsnetzwerk Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand e. V.

c/o Madlen Schwing

Haus 1, Zapf-Gebäude, 3. OG

Nürnberger Str. 38

95448 Bayreuth

Tel: +49 160 366 9087, E-Mail: schwing@fgf-ev.de, Web: www.fgf-ev.de

LinkedIn: [linkedin.com/company/fgf-ev/](https://www.linkedin.com/company/fgf-ev/), Instagram: [instagram.com/fgfev_forschungsnetzwerk/](https://www.instagram.com/fgfev_forschungsnetzwerk/)